



Evidenz-
basierte
Politik
ermöglichen

Unsere Mission: **Evidenzbasierte Politik ermöglichen**

Herausforderungen sachlich bewältigen

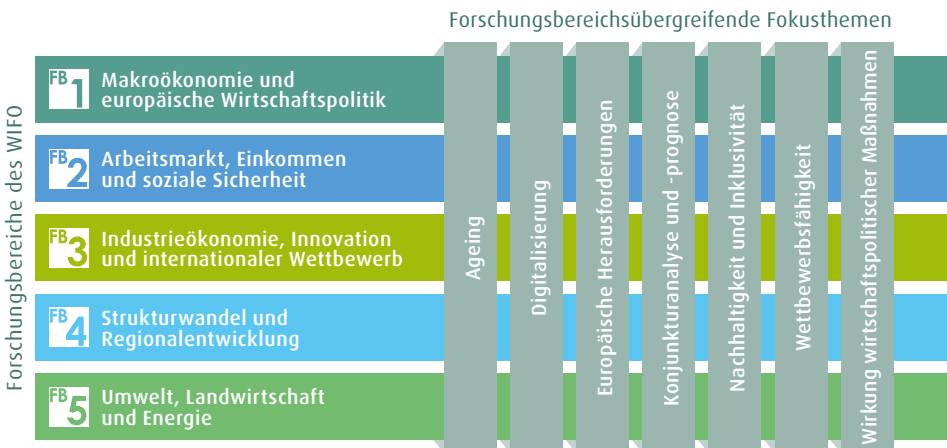
1927 durch Friedrich August von Hayek und Ludwig von Mises gegründet, ist das WIFO das führende Institut auf dem Gebiet der angewandten empirischen Wirtschaftsforschung in Österreich mit rund 120 Beschäftigten. Die Mission des WIFO ist es, durch den Brückenbau zwischen akademischer Grundlagenforschung und wirtschaftspolitischer Anwendung zur Lösung sozioökonomischer Herausforderungen beizutragen. Mit wissenschaftlicher Sorgfalt erarbeitete empirische Analysen schaffen sachliche Grundlagen für Entscheidungen in Wirtschaft und Gesellschaft.

Internationale Orientierung

Das WIFO ist international wissenschaftlich vernetzt und arbeitet regelmäßig an internationalen Forschungsprojekten, etwa für die Europäische Kommission oder das Europäische Parlament. Der kontinuierliche Austausch mit der europäischen wissenschaftlichen Community und europäischen Entscheidungsträgern ist zentral für die Brückenfunktion des WIFO.

Unabhängigkeit und wissenschaftliche Integrität

Das WIFO bekennt sich zu einer unabhängigen Position in wirtschaftspolitischen Fragen, die unter anderem durch eine breite Trägerschaft sichergestellt wird. Gemäß seinen Statuten hat das WIFO einen öffentlichen Auftrag, ist gemeinnützig und verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Die Arbeiten des WIFO werden grundsätzlich publiziert. Das WIFO ist Mitglied der Österreichischen Agentur für Wissenschaftliche Integrität (ÖAWI) und beachtet die Regeln für gute wissenschaftliche Praxis, um die wissenschaftliche Integrität und Nachvollziehbarkeit seiner Forschungsergebnisse zu gewährleisten.



Breites Leistungsportfolio im Dienst der Öffentlichkeit

Die Mission des WIFO findet ihren Niederschlag in einem umfassenden Leistungsportfolio. Zu diesem zählen unter anderem:

- Kurz- und mittelfristige Analysen und Prognosen der Wirtschaftsentwicklung
- Bereitstellung qualitätsgesicherter volkswirtschaftlicher Daten über das WIFO-Daten-System
- Ökonomische Analyse und Forschung in relevanten Themen
- Ex-ante-Simulationen und Ex-post-Evaluierungen der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen
- Evidenzbasierte wirtschaftspolitische Beratung auf nationaler und internationaler Ebene
- Bereitstellung sachlicher Informationen für Wirtschaftspolitik, Medien und internationale Institutionen und Ratingagenturen
- Konzeption und Durchführung von Umfragen in Unternehmen und Institutionen

Unsere Publikationsreihen

WIFO-Monatsberichte | WIFO Reports on Austria | WIFO-Studien | WIFO Working Papers | Empirica | WIFO Research Briefs | WIFO-Konjunkturprognose | WIFO-Konjunkturtest | Die Wirtschaft in den Bundesländern

WIFO-Daten-System

Das Team „Data Science“ des WIFO stellt aktuelle Kennzahlen zum Wirtschaftsgeschehen im In- und Ausland in einfach zugänglicher Form im Rahmen des WIFO-Daten-Systems (WDS) zur Verfügung. Das WDS ist ein vom WIFO und dem Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Rechenzentrum (WSR) gemeinsam entwickeltes Informationssystem, welches unterschiedliche Datenquellen aus dem In- und Ausland importiert, homogenisiert und für wissenschaftliche Analysen und wirtschaftspolitische Entscheidungen aufbereitet.

Umfassende Forschung zu relevanten Themen

Wie kein anderes empirisches Wirtschaftsforschungsinstitut in Österreich deckt das WIFO nahezu das gesamte Spektrum wirtschaftswissenschaftlicher Forschung ab. Fünf Forschungsbereiche entlang ökonomischer Subdisziplinen arbeiten auch übergreifend, um das breite ökonomische Know-how des WIFO für die Forschung an relevanten Herausforderungen zu nutzen.

Detaillierte Modelle zur Analyse mikro-, makro-, regional- und umweltökonomischer Fragestellungen ergänzen das profunde ökonometrische Know-how. Fundierte Erfahrungen im Umgang mit komplexen Daten sowie Detailkenntnis über die institutionellen Grundlagen der nationalen und internationalen Wirtschaftspolitik sichern eine hohe Qualität der Forschung.

Öffentlichkeitsarbeit, um Fakten in Debatten einzubringen

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit des WIFO ist es, die Forschungsergebnisse des Institutes einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, um die Ergebnisse für wirtschaftspolitische Prozesse und öffentliche Debatten zur Verfügung zu stellen. Gerade in Zeiten von „Fake News“ und „Alternative Facts“ braucht es eine evidenzbasierte Forschung, die zu einer Versachlichung wirtschaftspolitischer Diskussionen beiträgt und eine empirisch fundierte Grundlage für Entscheidungen liefert.

So ist die ausführliche und professionelle Beantwortung internationaler und nationaler Medienanfragen ein integraler Bestandteil der täglichen Arbeit der Ökonominen und Ökonomen des WIFO. Neben klassischen Kommunikationsformaten wie Veranstaltungen, Pressekonferenzen, Hintergrundgesprächen, Presseausendungen sowie Gast- und Diskussionsbeiträgen nutzt das WIFO für seine Informationsaktivitäten auch verstärkt digitale Kanäle, wie die Website des Institutes, regelmäßige Newsletter und Social Media.

Mitglieder unterstützen unsere Forschung zu sozioökonomischen Herausforderungen

Die Vereinsmitgliedschaft beim WIFO verleiht Sitz und Stimme in der Generalversammlung und berechtigt zum begünstigten Bezug von Publikationen und Daten. Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie die Forschung des WIFO an den großen sozioökonomischen Herausforderungen unserer Zeit unterstützen. Nähere Informationen zur Mitgliedschaft und ein Beitrittsformular finden sich auf unserer Website.

Vorstand

Das WIFO ist als privater Verein organisiert. Sein Aufsichtsorgan ist der Vorstand.

Präsident Dr. Harald Mahrer

Präsident der Wirtschaftskammer Österreich

Vizepräsidentin Renate Anderl

Präsidentin der Bundesarbeitskammer

Vizepräsidentin

Univ.-Prof. DDr. Ingrid Kubin

Universitätsprofessorin für Internationale Wirtschaft am Department Volkswirtschaft, WU Wien

Direktorium

Direktor

Univ.-Prof. MMag. Gabriel Felbermayr, PhD

Stellvertretende Direktorin und Direktor

Priv.-Doz. Dr. Ulrike Famira-Mühlberger, PhD

Dr. Jürgen Janger, MSc

Mag. Alexander Loidl

International Board

Das elfköpfige International Board berät das WIFO in strategischen und inhaltlichen Fragen.

Die Mitglieder verfügen über herausragende Expertise im Bereich der empirischen Forschung zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen.